Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 190

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 190. X. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 1. September. 1892 Berne, Jeudi, 1er Septembre. Xme année. № 190

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2tes Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3 Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Fausse indication de provenance des marchandises. — Répresentation consulaire au Japon. — Importation et transit de poissons, etc. — Einfuhr von Schweinefleisch in Italien. — Importation de viande de porc en Italie.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 26. August. In der Firma **Heer & Co.** in Thalweil (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 90; und 26. Dezember 1885, pag. 625) sind folgende Aenderungen zu konstatiren (O. 902): Der bisherige Inhaber Heinrich Heer in Zürich und Heinrich Heer, Sohn, z. Z. in London, beide von Zürich, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven jener übernimmt. Mechanische Seidenstoffweberei und Export. Im Isisbühl. Die Firma bestätigt die an Leo Wolfer von und in Thalweil und Jean Schiesser von Glarus, in Lyon, ertheilten Einzelprokuren.

26. August. Die Firma **Fr. Simon-Wiederkehr** in Dietikon (S. H. A. B. vom 27. Juli 1883, pag. 865) zeichnet von nun an **Frau Simon-Wiederkehr.**

26. August. In der Firma **J. Bänziger z. Neptun** in Zürich (S. H. A. B. vom 18. Juli 1892, pag. 651) ist die Prokura des Hermann Dietschi in Folge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

26. August. In der Firma **Ostschweizerische Buchhandlung von A. Schwab** in Zürich (S. H. A. B. vom 12. Dezember 1883, pag. 981) sind folgende Aenderungen zu konstatiren: Dieselbe zeichnet von nun an **A. Schwab, Ostschweizerische Buchhandlung.** Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Wettsweil a. A. und das Geschäftslokal befindet sich Kuttelgasse 8.

26. August. Die Firma **Jean Alder** in Winterthur (S. H. A. B. vom 2. August 1890, pag. 591) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Alder** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Alder von Herisau, in St. Gallen. Eier und Butter en gros. Museumstrasse, z. Geist.

27. August. **Bank für Orientalische Eisenbahnen** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Oktober 1891, pag. 827). Die Aktionärversammlung vom 30. Juli 1892 hat die §§ 6 und 41 der Gesellschaftsstatuten revidirt. Diese Statutenänderung hat indessen auf die bisher publizirten Thatsachen keinen Bezug.

27. August. Die Firma **Escher Wyss & Co in Liq.** in Zürich (S. H. A. B. vom 3. August 1889, pag. 647) und damit die Unterschriften Gustav Louis Naville, Heinrich Zölly-Veillon, Hs. Conrad Escher-Schindler, Eduard Abegg und August Jegher ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

27. August. Folgende Firmen sind in Folge Konkurses von Amteswegen gelöscht worden:

S. Weil in Zürich (S. H. A. B. vom 4. März 1890, pag. 169).

Gust. Schlesinger in Riesbach (S. H. A. B. vom 25. Juli 1890, pag. 573). Nachlass des Inhabers.

27. August. **Zürcher Papierfabrik an der Sihl** in Wiedikon (S. H. A. B. vom 17. Oktober 1891, pag. 827). Die Unterschrift des Direktors Max Coulon ist in Folge dessen Austrittes erloschen.

29. August. Die Firma **Jb. Gisler** in Fluntern (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 206) ist erloschen. O. 902.

Inhaber der Firma **Jakob Furrer** in Fluntern, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jakob Furrer von und in Fluntern. Spezerei und Steingutwaarenhandlung. Kuserstrasse 41.

29. August. In ihrer Genossenschaftsversammlung vom 1. Mai 1892 hat die **Gewerbehalle der vereinigten Handwerker von Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. vom 2. September 1890, pag. 643), an Stelle des Präsidenten Andreas Stierstorfer Gustav Domm, und des Aktuars Friedrich Muggler J. Jacob Meyer, beide von und in Winterthur, gewählt.

29. August. Die Firma **M. Mader, Vater** in Winterthur, Inhaberinnen Margaretha Mader-Peter und Bertha Mader (S. H. A. B. vom 13. März 1883, pag. 270) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaberin der Firma **B. Mader** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Fräulein Bertha Mader von und in Winterthur. Möbel- und Betttenfabrikation. Metzggasse 334.

29. August. Die Firma **Bodmer-Finsler** in Zürich (S. H. A. B. vom 18. Januar 1883, pag. 33), (Kollektivgesellschafter: Georg Friedr. Bodmer und Conrad Bodmer) ist erloschen. O. 902.

Alfred Bodmer in Enge, Georg Friedrich Bodmer und Konrad Bodmer, diese beiden in und alle von Zürich, haben unter der Firma **Bodmer & Co** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1892 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Bodmer-Finsler übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Bodmer und Kommanditäre sind: Georg Friedrich Bodmer mit dem Betrage von einhundertfünfzigtausend Franken und Conrad Bodmer mit fünfundsiebenzigtausend Franken. Seidenstofffabrikation. Rennweg 12.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1892. 29. August. Der Inhaber der Firma **E. Fankhauser & Cie** in Burgdorf (S. H. A. B. 1883, Nr. 17, pag. 122), Ernst Fankhauser in Burgdorf, ändert mit Rücksicht auf die Vorschrift des Art. 902 O.-R. die Firma ab in **E. Fankhauser.**

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

26. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Ulrich Joost** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. Januar 1883, pag. 75) ist Johann Joost, Vater, ausgetreten.

Die übrigen Gesellschafter, Johann Ulrich Joost und Robert Joost, Johanns Söhne, von und wohnhaft zu Langnau, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Ulrich Joost & Co (Jean Ulric Joost & Co)** in Langnau fort.

Bureau Meiringen.

27. August. Unter der Firma **B. Baumann & Sohn,** Baugeschäft in Meiringen, haben Bendicht Baumann, Vater, und Christian Baumann, Sohn, beide von Diessbach bei Thun und wohnhaft in Meiringen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit Sitz in Meiringen am 1. August 1892 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Sägemühle und Baugeschäft.

27. August. Inhaber der Firma **F. Ritschard,** Hôtel und Restaurant zum Bahnhof in Meiringen, ist Herr Friedrich Ritschard von Interlaken, Wirth in Meiringen. Natur des Geschäftes: Hôtel und Bahnhofrestauration.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1892. 29. August. Die Firma **S. Büsser** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 108 vom 1. Dezember 1886, pag. 760) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

29. August. Der Inhaber der Firma **Joseph Jakober** in Glarus (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 183) hat gemäss Art. 902 O.-R. seine Firma abgeändert in **Joseph Jakobers Sohn.**

29. August. Der Inhaber der Firma **Michael Iselin** in Glarus (S. H. A. B. vom 10. Februar 1883, pag. 125) hat gemäss Art. 902 O.-R. seine Firma abgeändert in **Michael Iselins Sohn Lederhandlung.** Gleichzeitig ertheilt die Firma Prokura an Sohn Christoph Iselin von und in Glarus. Geschäftslokal: Rathhausplatz Nr. 876 und 877.

29. August. Der Inhaber der Firma **Wittwe Staub** in Glarus (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 311) hat gemäss Art. 902 O.-R. seine Firma abgeändert in **J. Staub Handlung.**

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 26. August. Die Firma **Joh. Landtwing, Eisenhandlung** in Zug (S. H. A. B. vom 14. April 1883, pag. 416) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Joh. Landtwing, Eisenhandlg. in Zug.

Inhaber der Firma **Joh. Landtwing, Eisenhandlg.** in Zug, ist Johann Landtwing von und in Zug. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Joh. Landtwing, Eisenhandlung in Zug. Natur des Geschäftes: Eisen- und Quincailleriewaaren, Hauptagentur der Basler Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. Geschäftslokal: Neugasse.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 26. August. Die Firma **Sig. Guggenheim** in Basel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. Oktober 1891, pag. 803) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Guggenheim & Bollag.

26. August. Sigmund Guggenheim und Isidor Bollag, beide von Neu-Endingen, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Guggenheim & Bollag** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Juli 1892 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Sig. Guggenheim übernommen hat. Natur des Geschäftes: Manufakturwaarenhandlung. Geschäftslokal: Spalenberg 20.

27. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société de Crédit industriel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. Dezember 1891, pag. 968) hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. August 1892 ihren Sitz nach Stuttgart verlegt und demgemäss ihre Statuten geändert. Die Firma ist in Basel erloschen.

29. August. Inhaber der Firma **Max Weiser** in Basel ist Max Weiser von Stallikon (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Güterstrasse 133.

29. August. Die Firma **G. Herbert** in Berlin (Einzelfirma, Inhaber Edmund Carl Eduard Herbert von und in Berlin, eingetragen im Firmenregister des kgl. Amtsgerichts I zu Berlin) hat am 1. August 1892 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter derselben Benennung, und für dieselbe Prokura ertheilt an Gotthilf Leonhard Salomon Faesch von und in Basel. Natur des Geschäftes: Verkauf von Prediger-Ornaten, Paramenten und Ornamenten. Geschäftslokal: Petersgraben 9.

29. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz. Wechsel- & Effectenbank** in Basel (S. H. A. B. vom 27. März 1888, pag. 322, und vom 5. Januar 1889, pag. 8) widerruft die an den Direktor Charles Dreyfus ertheilte Kollektivunterschrift und ertheilt dieselbe an die Delegirten des Verwaltungsrathes: Karl Pfaltz von Darmstadt (Hessen), wohnhaft in Basel, Fritz Waldner von und in Basel und Heinrich Fleck von und in Binningen, in der

Weise, dass dieselben zu je zweien unter sich oder Jeder gemeinsam mit dem Kollektivprokuraträger Carl Moppert zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sind.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1892. 29. August. Unter dem Namen **Landwirthschaftliche Genossenschaft Schaffhausen & Umgebung** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer mit dem Sitz in Schaffhausen eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes die Förderung der gesammten landwirthschaftlichen Interessen, insbesondere: *a.* Die Hebung der allgemeinen und beruflichen Bildung ihrer Mitglieder; *b.* Verminderung der landwirthschaftlichen Produktionskosten; *c.* vortheilhafte Verwerthung der eigenen Produkte; und *d.* den Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervortheilung zum Zwecke hat. Die Statuten der Genossenschaft sind von der Genossenschaftsversammlung am 4. Oktober 1891 genehmigt worden. Jeder unbescholtene, volljährige Mann, der sich um die Wirksamkeit der Genossenschaft interessirt, kann die Mitgliedschaft erwerben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt in Folge *a.* schriftlicher Austrittserklärung, beziehungsweise Abschreibung im Handelsregister; *b.* eingetretenen Todes; und *c.* Verlust des Aktivbürgerrechtes. Das ausscheidende Mitglied, beziehungsweise seine Erben, hat keinen Antheil am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet solidarisch für die von der Genossenschaft übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 2.50 festgesetzt. Unentschuldigte Abwesenheit wird mit 50 Cts., zu spätes Erscheinen oder zu frühes Verlassen der Versammlung vor Sitzungsschluss mit 20 Cts. bestraft. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird der Kantonalbank auf so lange in Verwahrung übergeben, bis sich zu gleichem Zwecke eine neue Genossenschaft bildet, die alsdann berechtigten Anspruch darauf zu machen hat. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Genossenschafter» und eventuell auch in den Schaffhauser Tagesblättern. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Genossenschafts- oder Generalversammlung; *b.* der Vorstand; und *c.* die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dessen Stellvertreter (Vizepräsident), dem Aktuar, dem Kassier und sechs weitern Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führt Namens derselben der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Gemeindspräsident Johannes Schlatter von und in Herblingen, Präsident; Johannes Schalch, zum Kronengut, von und in Schaffhausen, Vizepräsident; Johannes Heinrich Spahn in Gruben, von und in Schaffhausen, Aktuar; Ferdinand Ith-Pfister von und in Schaffhausen, Kassier; Kantonsrath Jakob Bürgin von Schaffhausen und Buchthalen, in Buchthalen; Johann Fehr-Kern, Schreiner im Lahn, von Rüdlingen, in Schaffhausen; Johann Stamm, zum Wiesli, von Thayngen, in Schaffhausen; Franz Habicht, zur Klus, Martin Manz in Gruben und Hauptmann Jakob Siegerist, zum Hauenthal, letztere drei von und in Schaffhausen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm.

1892. 27. August. Die Firma **Saml Frey, Papierwaarenfabrik u. Papierhandlung** in Gontenschwyl (S. H. A. B. 1891, pag. 222) ist in Folge Verzichtes des Inhabers derselben erloschen.

Samuel Frey und Hermann Wiederkehr, beide von und in Gontenschwyl, haben unter der Firma **Frey & Wiederkehr** in Gontenschwyl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1892 ihren Anfang genommen hat. Die neue Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Saml Frey, Papierwaarenfabrik und Papierhandlung, übernommen. Natur des Geschäftes: Couverts- und Papierwaarenfabrik mit Accidenzdruckerei und Papierhandlung.

Bezirk Zofingen.

26. August. Die Firma **G. Merian** in Aarburg (S. H. A. B. 1883, pag. 68) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes (Weinhandlung) und Verzichtes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven sind von der neu gegründeten Kommanditgesellschaft «Merian & Cie» in Aarburg übernommen worden, welche das Geschäft in gleicher Weise wie bisher fortführt.

26 August. Emil Merian von und in Aarburg und Adolf Hilfiker-Merian von Safenwyl, in Oftringen, diese beiden als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Gustav Merian, Sohn, von und in Aarburg, dieser als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 20,000, sind zusammen unter der Firma **Merian & Cie** in Aarburg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1892 ihren Anfang nimmt. Diese neue Gesellschaft hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Merian» in Aarburg übernommen und führt das Geschäft derselben in gleicher Weise wie früher fort. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 23. August. Die Firma **Th. Russenberger** in Kreuzlingen (S. H. A. B. vom 16. Februar 1889, pag. 136) ist in Folge Wegzuges (nach Herisau) hierorts erloschen.

27. August. Die Firma **H. Mäder** in Ober-Neunforn (S. H. A. B. vom 13. April 1891, pag. 354) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **H. Mäder's Wwe** in Ober-Neunforn ist Wittwe Pauline Mäder geb. Sigg von Wolfikon, wohnhaft in Ober-Neunforn. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma H. Mäder. Ellenwaaren, Mercerie, Quincaillerie und Spezereiwaaren.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1892. 26 agosto. La ditta individuale **Teresa Rezzonico,** in Lugano (F. u. s. di c. del 3 marzo 1883, pag. 224), è cancellata in seguito a domanda della titolare.

Le signore Angiola, Erminia ed Agata, sorelle, Cometta, di Francesco, di Arogno, domiciliate a Lugano, hanno costituito fra loro, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Sorelle Cometta,** in Lugano, riprendendo, sino dal primo gennajo 1892, con l'attivo ed il passivo, il seguito degli affari della cessata ditta Teresa Rezzonico suddetta. Genere di commercio: Stoffe.

26 agosto. La ditta individuale **Giosuè Greco fu Giacomo,** in Lugano (F. u. s. di c. del 3 marzo 1883, pag. 224), viene cancellata in seguito a decesso della titolare.

La proprietaria della ditta **Adelina Greco,** in Lugano, è Greco Adelina fu Giosuè di Lugano, suo domicilio, la quale rilevando l'attivo ed il passivo, riprende gli affari della suddetta cessata ditta. Genere di commercio: Stoffe.

29 agosto. Il proprietario della ditta individuale **Francesco Artaria fu Pasquale,** in Lugano, è Artaria Francesco fu Pasquale di Lugano, suo domicilio. Genere di commercio: Chincaglieria.

29 agosto. La ditta **G. Galetti,** in Lugano, oreficeria (F. u. s. di c. del 16 maggio 1883, pag. 571), modifica, a mente dell' articolo 902 C. O. la propria ragione di commercio, che sarà per l'avvenire **C. Va Galetti,** in Lugano.

Ufficio di Mendrisio.

23 agosto. Proprietario della ditta **Rabufetti Giuseppe,** in Morbio Inferiore, è Giuseppe Rabufetti fu Santino da Morbio Inferiore, suo domicilio. Genere di commercio: Molino.

25 agosto. Proprietario della ditta **Regazzoni Pietro,** in Balerna, è Pietro Regazzoni fu Vittore da Balerna, suo domicilio. Genere di commercio: Osteria.

26 agosto. Proprietario della ditta **Luppi Edoardo,** in Morbio Inferiore, è Luppi Edoardo fu Giovanni di Vacallo, domiciliato a Morbio Inferiore. Genere di commercio: Osteria.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1892. 26 août. Jules-Samuel Delacrétaz de La Praz et Yvorne, domicilié à Daillens, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Jules DelaCrétaz,** à Daillens. Genre de commerce: Grains, farines et huilerie.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 26 août. La maison **Ramu & Co,** à Genève, et dont le seul chef est M. François-Alexandre Ramu (F. o. s. du c. du 21 février 1883, no 24, page 180), est radiée ensuite de l'association ci-après mentionnée:

Les suivants: David Ramu, fils, et François-Alexandre Ramu père, de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Ramu & Co,** une société en commandite qui commencera le 1er septembre 1892 et qui reprend l'actif et passif de l'ancienne maison ci-dessus radiée. M. David Ramu fils est associé indéfiniment responsable, et M. Francois-Alexandre Ramu père, associé commanditaire, pour la somme de soixante mille francs. Genre d'affaires: Orfèvrerie, bijouterie et joaillerie. Magasin: 32, Rue des Allemands.

26 août. La maison **Clavel,** entreprises de bâtiments, inscrite à Corsinge (Meinier) (F. o. s. du c. du 12 février 1887, no 15, page 109), a transféré dès octobre 1886, son domicile commercial à Jussy.

26 août. La raison **Bornens,** boulangerie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1883, no 114, page 891), et actuellement à Carouge, 50, Rue Caroline, est radiée ensuite de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

27 août. Le chef de la maison **Minoletti Giuseppe,** à Veyrier, commencée le 27 mars 1883, est Giuseppe Minoletti d'Ameno (Piémont), domicilié à Veyrier. Genre d'affaires: Entreprises de bâtiments.

27 août. La société en nom collectif **L. Lob & Co,** fabrique d'horlogerie, à Genève, actuellement en liquidation, et dont les associés sont MM. Abraham Borach et Louis Lévy, à Genève (F o. s. du c. du 17 août 1884, no 66, page 580), est radiée ensuite de la cession de son actif et passif à la maison **Ls Lévy, succr de L. Lob & Co,** inscrite à Genève.

27 août. La procuration donnée au sieur Charles Malleval, français, par la maison **Haussmann & Lips,** imprimeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1892, no 125, page 500), a cessé d'être en vigueur dès ce jour. Par contre, la maison donne dès ce jour, procuration générale au sieur Pierre-Jacques-Paul Rouge de Genève, y domicilié.

27 août. Le chef de la maison **Vve Alphonse Crouzet,** à Genève, est Madame Louise Ritschard, veuve de Alphonse Crouzet, de Sauve (départt du Gard), domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de bois et sucs de réglisse. Magasin: 39, Route de Lyon.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern.

1892. 27. August. Auf eigenes Verlangen wird gestrichen:

Rüefli, Emil, Elisabeths, geboren am 5. Juni 1857, Uhrenmacher, von Grenchen, in Bettlach (S. H. A. B. vom 31. Januar 1883, pag. 80).

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen — Enregistrements.

29. August 1892, 8 Uhr Vormittags.

No 5976.

Theiler & Schneeli, Fabrikanten,

Luzern (Schweiz).

Fischbein-Ersatz für Taillen aus metallischen Stäben in Verbindung mit Hohlbändern oder andern Textilstoffen.

---

29. August 1892, 8 Uhr Vormittags.

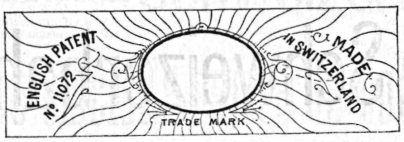
No 5977.

Theiler & Schneeli, Fabrikanten,

Luzern (Schweiz).

Fischbein-Ersatz für Taillen aus metallischen Stäben in Verbindung mit Hohlbändern oder andern Textilstoffen.

29. August 1892, 8 Uhr Vormittags.
No 5978.
Theiler & Schneeli, Fabrikanten,
Luzern (Schweiz).



Fischbein-Ersatz für Taillen aus metallischen Stäben in Verbindung mit Hohlbändern oder andern Textilstoffen.

---

30. August 1892, 11 Uhr Vormittags.
No 5979.
Economy Soap Cº, Forster & Taylor, Fabrikanten,
Waldshut (Deutschland).

Seifenextrakt.

---

30 août 1892, 3 heures après-midi.
No 5980.
Wm Schöchlin, fabricant,
Bienne (Suisse).

Montres.

Berichtigung. — Rectification.

Die Inhaber der unter Nr. **5965** eingetragenen Marke heissen: **Finlayson, Bousfield & Cº**, Fabrikanten, in Johnstone (Grossbritannien), und nicht: *Findlayson, Bousfield & Cº.* Publizirt den 1. September 1892.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Fausse indication de provenance des marchandises.

Nous reproduisons ci-dessous le texte de l'arrangement international du 14 avril 1891, au sujet duquel les ratifications ont été échangées à Madrid le 15 juin 1892, entre les représentants de l'Espagne, de la France et Tunisie, de la Grande-Bretagne et de la Suisse. Conformément à l'article 6 cet arrangement est entré en vigueur le 15 juillet de cette année.

Article 1er. Tout produit portant une fausse indication de provenance dans laquelle un des états contractants, ou un lieu situé dans l'un d'entre eux, serait, directement ou indirectement, indiqué comme pays ou comme lieu d'origine, sera saisi à l'importation dans chacun desdits états.

La saisie pourra aussi s'effectuer dans l'état où la fausse indication de provenance aura été apposée, ou dans celui où aura été introduit le produit muni de cette fausse indication.

Si la législation d'un état n'admet pas la saisie à l'importation, cette saisie sera remplacée par la prohibition d'importation.

Si la législation d'un état n'admet pas la saisie à l'intérieur, cette saisie sera remplacée par les actions et moyens que la loi de cet état assure en pareil cas aux nationaux.

Art. 2. La saisie aura lieu à la requête soit du ministère public, soit d'une partie intéressée, individu ou société, conformément à la législation intérieure de chaque état.

Les autorités ne seront pas tenues d'effectuer la saisie en ce cas de transit.

Art. 3. Les présentes dispositions ne font pas obstacle à ce que le vendeur indique son nom ou son adresse sur les produits provenant d'un pays différent de celui de la vente; mais, dans ce cas, l'adresse ou le nom doit être accompagné de l'indication précise et en caractères apparents du pays ou du lieu de fabrication ou de production.

Art. 4. Les tribunaux de chaque pays auront à décider quelles sont les appellations qui, à raison de leur caractère générique, échappent aux dispositions du présent arrangement, les appellations régionales de provenance des produits vinicoles n'étant cependant pas comprises dans la réserve statuée par cet article.

Art. 5. Les états de l'Union pour la protection de la propriété industrielle qui n'ont pas pris part au présent arrangement seront admis à y adhérer sur leur demande, et dans la forme prescrite par l'article 16 de la convention du 20 mars 1883 pour la protection de la propriété industrielle.

Art. 6. Le présent arrangement sera ratifié, et les ratifications en seront échangées à Madrid dans le délai de six mois au plus tard.

Il entrera en vigueur un mois à partir de l'échange des ratifications, et aura la même force et durée que la convention du 20 mars 1883.

Représentation consulaire au Japon.

On sait que les relations commerciales de la Suisse avec le Japon sont très intenses; elles sont entretenues en grande partie par des Suisses domiciliés au Japon, dont les maisons de commerce comptent parmi les plus importantes de ce pays. Il est naturellement d'une grande importance pour les Suisses au Japon de voir leurs contestations et leurs procès jugés, conformément aux traités, d'après le droit suisse et non d'après le droit japonais non encore développé. Mais cette exterritorialité est liée à la condition d'une représentation consulaire munie des compétences nécessaires et bien qualifiée. La Suisse s'est efforcée jusqu'à présent de satisfaire dans la mesure du possible à ces conditions et elle devra tenir également dans l'avenir à assurer à ses ressortissants au Japon la faveur de leur droit national, même dans le cas où, à défaut de consuls honoraires qualifiés ou sous l'empire d'autres circonstances impérieuses, l'établissement de consulats de carrière proprement dits devenait nécessaire. L'incident diplomatique suivant qui s'est produit entre le Portugal et le Japon, et que nous reproduisons d'après le journal allemand la « National-Zeitung », démontre l'inconvenient qu'il y aurait à reculer devant les sacrifices qu'exige l'entretien des consulats et que le gouvernement japonais tiens rigoureusement à l'existence d'une bonne représentation consulaire comme condition de la juridiction autonome garantie par les traités aux puissances étrangères.

Au commencement de juin de cette année, le consulat de carrière du Portugal à Tokio, dont le titulaire M. Loureiro, ancien chargé d'affaires et consul général, était invêtu de la juridiction pour tout le Japon, fut supprimé par le gouvernement. Le gouvernement japonais protesta contre cette suppression et fit faire au gouvernement portugais la déclaration que, si les ressortissants portugais domiciliés au Japon n'étaient pas soumis aussi à l'avenir à la juridiction d'un consul de carrière, le Japon se verrait obligé de les soumettre à la juridiction japonaise. Le gouvernement portugais ne fit cependant aucune démarche pour se conformer à la notification du Japon. Des représentations qui furent faites dans la suite par l'intermédiaire de l'ambassadeur japonais à Paris, accrédité également auprès du Portugal, le Vicomte Nomura, demeurèrent aussi sans résultat et en partie sans réponse; enfin, après le départ de M. Loureiro qui quitta Tokio le 10 juin de cette année, après avoir déposé ses charges, le gouvernement japonais annonça télégraphiquement le 15 du même mois au cabinet de Lisbonne que les ressortissants portugais seraient soumis à la juridiction indigène, si le gouvernement portugais ne satisfaisait pas jusqu'au 1er juillet de cette année aux vœux exprimés par le Japon. Le Portugal répliqua le 29 juin à cet ultimatum qu'une réponse serait donnée en temps et lieu. Le Japon a dès lors mis en application la mesure annoncée; le 14 juillet a été rendue une ordonnance impérale en vertu de laquelle les dispositions du traité du 3 août 1860 entre le Japon et le Portugal, relatives à la juridiction consulaire, cessent d'être en vigueur dès la date de cette ordonnance.

Transportwesen. — *Transports.*

Importation et transit de poissons, etc. En date du 30 courant, le conseil fédéral a pris la décision suivante: L'importation et le transit de poissons, de crustacés (huîtres, homards, etc.) et de caviar venant de Russie, d'Allemagne, de Belgique et de France, à l'exception d'envois directs provenant d'une station méditerranéenne, sont interdits jusqu'à nouvel ordre. Sont seuls exceptés de cette défense les pois- sons et les crustacés renfermés dans des boîtes ou des verres bien clos. Le présent arrêté entrera en vigueur dès le 2 septembre prochain.

Verschiedenes. — *Divers.*

Einfuhr von Schweinefleisch in Italien. Mit Verordnung vom 31. August d. J. ist das Verbot der Einfuhr von gesalzenem Schweinefleisch aus der Schweiz aufgehoben worden.

* * *

Importation de viande de porc en Italie. Par ordonnance sanitaire du 31 août 1892 a été levée, la défense d'importer de Suisse, de la viande de porc salée.

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen,
Serie XXVI.

Kündigung.

Vom Regierungsrathe mit Schlussnahme von heute hiezu ermächtigt, sind wir im Falle, die **Staatsanleihens-Serie XXVI** im Betrage von Fr. 2,000,000, 4 % Obligationen vom 30. Juni 1881, auf den **31. Dezember l. J.** zu kündigen.

Den gegenwärtigen Inhabern bezüglicher Obligationen wird Gelegenheit zur **Konversion** gegeben und wird der betr. Prospekt **nächster Tage** erscheinen.

St. Gallen, den 26. August 1892.

Für das Finanzdepartement,
Der Regierungsrath:
Keel.

(446¹)

Die Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Papierfabrik Utzenstorf.
(Vormals Holzstoff-Fabriken a/d. Emme in Bätterkinden.)

5 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 400,000 vom 30. April 1875.

In Folge Ausloosung gelangen am **1. September 1892** folgende 20 Obligationen zur spesentreien **Rückzahlung:**

Nr. 2, 39, 52, 66, 71, 73, 95, 143, 154, 156, 158, 171, 175, 211, 236, 248, 301, 317, 337, 381.

Die Inhaber werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf **1. September nächsthin** bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen:

In **Solothurn:** Bei Herren **Henzi & Kully,**
» **Bern** und **Basel:** » der **Eidgenössischen Bank,**
» **Utzenstorf:** » » **Gesellschaftskassa,**

und dagegen den Nennwerth der Obligationen in Empfang zu nehmen.

Mit dem **1. September 1892** hört die Verzinsung der ausgeloosten Obligationen auf.

Utzenstorf, den 30. August 1892.

(448¹) **Papierfabrik Utzenstorf.**

PROSPECTUS.

4% Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen

von Fr. 5,000,000, III. Hypothek.

Emission eines Theilbetrages von Fr. 2,000,000. — nominal.

In Anwendung der ihm gemäss Art. 11 der Gesellschaftsstatuten vom 27. Januar 1884 zustehenden Kompetenz und laut Beschluss vom 25. April und 28. Juli 1892 kontrahirt der Verwaltungsrath der Gesellschaft der Vereinigten Schweizerbahnen ein Anleihen im Betrage von Fr. 5,000,000. —, welches zur Deckung sowohl bereits gemachter als künftiger Ausgaben für Bauten, Anlagen und Einrichtungen, sowie für Rollmaterial und andere Material-Anschaffungen verwendet werden soll, und zu den nachfolgenden nähern Bedingungen:

1) Mit Genehmigung des hohen Bundesrathes vom 12. Juli l. J. wird dem Anleihen von Fr. 5,000,000. — das Bahnnetz der Vereinigten Schweizerbahnen, 268,781 Kilometer umfassend, im dritten Range in dem durch Art. 9 lit. a und b des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen beschriebenen Umfang, verpfändet.

2) Das Bahnnetz der Vereinigten Schweizerbahnen besteht aus den Linien:
a. von Winterthur über St. Gallen bis Rorschach;
b. » Rorschach über Sargans bis Chur;
c. » Sargans über Wallenstadt-Weesen-Rapperswyl und Uster bis Wallisellen;
d. » Weesen bis Glarus.

3) Dem Anleihen dritten Ranges von Fr. 5,000,000. — gehen an Kapital und Zinsen voran: Die jeweilen nicht rückbezahlten Obligationen erster und zweiter Hypothek.

Dieselben erreichten am 31. Dezember 1891 den Kapitalbetrag von Fr. 39,748,400. — und einen jährlichen Zinsbetrag von Fr. 1,600,319. —. Durch die erfolgenden Rückzahlungen vermindern sich beide Beträge.

4) Die Bahngesellschaft ist berechtigt, nach vorheriger Bewilligung des hohen Bundesrathes weitere Anleihen mit gleichen Pfandrechten dritten Ranges auszugeben, mit der Beschränkung jedoch, dass die Jahreszinse sämmtlicher nicht rückbezahlten Obligationen I., II. und III. Hypothek den Betrag von Fr. 2,200,000. — niemals übersteigen dürfen und dass sich nach diesem Zinsbetrag der maximale Kapitalbetrag der Obligationen dritten Ranges zu richten habe.

5) Das Anleihen von Fr. 5,000,000. — besteht aus auf den Inhaber lautenden Partialobligationen und zwar aus:

3000	Obligationen,	Serie A,	von nominell Fr.	500. —	jede;
2500	»	» B,	» »	1000. —	»
200	»	» C,	» »	5000. —	»

6) Die Obligationen werden alljährlich auf 1. Oktober mit 4 % verzinst und am 1. Oktober 1912 rückbezahlt.

Die Bahngesellschaft ist berechtigt, vom 1. April 1902 an jederzeit das Kapital ganz oder theilweise auf sechs Monate zu kündigen und nach Ablauf der Kündigungsfrist zurückzubezahlen.

Die Kündigung erfolgt durch die statutarischen Publikationsorgane der Gesellschaft.

Bei theilweisen Rückzahlungen werden die zur Einlösung gelangenden Obligationen durch das Loos bezeichnet.

St. Gallen, den 18. August 1892.

Für die Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen,
Der Präsident:
Wirth.

Subscriptions-Bedingungen:

Die unterzeichneten Bankinstitute haben vom vorstehend erwähnten 4 % Anleihen den Betrag von

Fr. 2,000,000

und zwar in:

1200	Stücken,	Serie A,	von Fr.	500. —	nominell,
1000	»	» B,	» »	1000. —	»
80	„	» C,	» »	5000. —	»

mit Zinsgenuss ab 1. Oktober 1892 fest übernommen und legen denselben unter folgenden Bedingungen zur Subscription auf:

1) Die Subscription findet am

5. und 6. September 1892

bei den am Fusse dieses Prospektes aufgeführten Zeichnungsstellen statt.

2) Der **Subscriptionspreis** beträgt **101 %, Werth 1. Oktober 1892.**

3) Die Zutheilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung unterliegt dem freien Ermessen der Stelle, bei welcher dieselbe erfolgt ist. Die Wünsche der Subscribenten betreffend Zutheilung bestimmter Stücke werden so viel als thunlich berücksichtigt werden, ohne dass diesfalls eine förmliche Verpflichtung übernommen werden kann.

4) Die Abnahme der zugetheilten Obligationen hat am 1. Oktober prox. gegen Zahlung des Preises bei der Subscriptionsstelle zu geschehen.

St. Gallen, Zürich und **Winterthur,** den 31. August 1892.

Schweizerische Unionbank.
St. Gallische Kantonalbank.
Schweizerische Kreditanstalt.
Bank in Winterthur.

Subscriptions-Stellen:

(H7145 G)

St. Gallen: Schweizerische Unionbank.
St. Gallische Kantonalbank.
Bank in St. Gallen.
Eidgenössische Bank.
Schweizerische Volksbank.
Toggenburger Bank.
Brettauer & Cie.
Mandry & Dorn.
Caspar Zyli.

Zürich: Schweizerische Kreditanstalt.
Zürcher Kantonalbank.
Actiengesellschaft Leu & Cie.
Bank in Zürich.
Gebr. Orelli im Thalhof.

Winterthur: Bank in Winterthur.
Hypothekarbank Winterthur.

Basel: Basler Bankverein.
Basler Depositenbank.
Ehinger & Cie.
Frey & La Roche.
Rudolf Kaufmann & Cie.
(450) Benedict La Roche.
Em. La Roche Sohn.

Basel: C. Lüscher & Cie.
Merian & Brüderlin.
Oswald Gebrüder.
Passavant & Cie.
J. Riggenbach.
von Speyr & Cie.
Zahn & Cie.

Aarau: Aargauische Bank.

Altstätten: Rheinthalische Creditanstalt.

Chur: Bank für Graubünden.
Graubündner Kantonalbank.

Frauenfeld: Thurg. Hypothekenbank.

Glarus: Bank in Glarus.
Glarner Kantonalbank.

Herisau: Appenzell A/Rh. Kantonalbank.
Bank für Appenzell A/Rh.

Lichtensteig: Toggenburger Bank.

Romanshorn: Thurg. Hypothekenbank.

Rorschach: Toggenburger Bank.

Schaffhausen: Bank in Schaffhausen.
Schaffhauser Kantonalbank.

Weinfelden: Thurgauische Kantonalbank.

Wyl: Bank in Wyl.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.